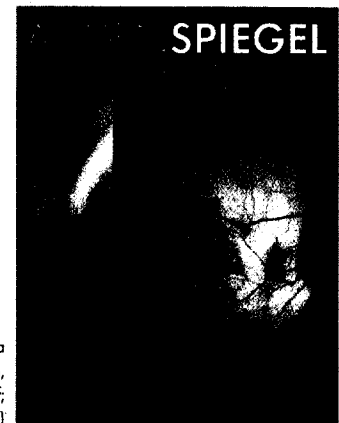
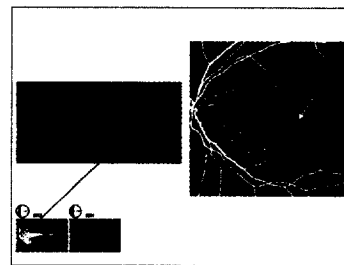


| Aktuelles

4 Nachrichten aus Forschung und Praxis

| Kongressbericht DGII10 Chirurgische Techniken und Implantationssysteme
A. Ehmer**| Praxismangement Steuerrecht**12 Steuern sparen beim Kauf einer Augenarztpraxis
H.-L. Dornbusch**| Schwerpunkt Diagnostik**16 Die Flimmerperimetrie in der Glaukomdiagnostik
K. Göbel, C. Erb
18 Netzhautgefäßanalyse zur Prognose Diabetischer
Retinopathie? J. Dawczynski
20 Makuladiagnostik mittels Digitaler Integrationsme-
thode (DIM)
A. Hassenstein, G. Richard, W. Inhoffen, F. Scholz**| Marktübersicht**

24 Diagnostische Geräte

| Fachbeitrag Hornhaut28 Limitierte Verfügbarkeit von potentiellen Hornhaut-
spendern K. Rosenbaum, K. Huber**| Anwenderbericht Excimerlaser**30 Erste klinische Erfahrungen mit einem
neuen 500 Hz-Excimerlaser S. Schmickler**| Fachbeitrag Aphakie**32 Ursachen für Aphakie bei sekundärer Linsenope-
ration J. C. Schmidt, S. C. Ronski, S. Mennel**| Einsatz im Ausland**34 Für den SES in China und Ägypten
H. Trojan**Ständige Rubriken**Rezensionen 36
Termine 37
Aus den Unternehmen 38Titelbild: Chorioideremia
(Abb. Priv.-Doz. Dr. Andrea Hassenstein,
Univ.-Augenlinik Hamburg-Eppendorf;
Aufnahme: J. Siedhoff)**| Schwerpunkt Diagnostik**

In den letzten Jahren wurden verschiedene Perimetrieverfahren zur Diagnostik von frühzeitigen Gesichtsfeldstörungen entwickelt. Ein neuartiges perimetrisches Verfahren ist die Flimmerperimetrie. Erste

Untersuchungsergebnisse ab. S. 16.

Für eine zukünftig noch optimalere interdisziplinäre Betreuung von Patienten mit Diabetes mellitus, ist die intensive Suche nach weiteren Prognosefaktoren einer möglichen Diabetischen Retinopathie von Bedeutung. Vor allem die endotheliale Funktionsfähigkeit von Netzhautgefäßen und die Entwicklung von standardisierten Testverfahren zur Detektion einer möglichen endothelialen Dysfunktion rücken zunehmend in den Mittelpunkt des Interesses. Ab S. 18.

Die zwei wichtigsten bildgebenden Verfahren zur Makuladiagnostik sind die Fluoreszenzangiographie (FLA) und die hochauflösende optische Kohärenztomographie (OCT). Die digitale Integrationsmethode (DIM) erlaubt erstmals, objektiv pathologische Befunde in der FLA und im OCT nach Integration im FLA-Bild direkt zu vergleichen. Ab. S. 20.

| Fachbeitrag Hornhaut

Der Bedarf an Hornhauttransplantaten liegt in Deutschland etwa bei 7.000 pro Jahr, tatsächlich werden aber nur etwa 4.000 Patienten mit Keratoplastiken versorgt, da ein weitreichender Einsatz durch Spendermangel limitiert wird. Zu Ursachen und Verbesserungsvorschlägen ab S. 28.

Inserentenverzeichnis	38
Kleinanzeigen	40
Vorschau, Impressum	42